

23. Juli 2009 · Ausgabe 30  
Elztäler Wochenbericht



Den ganzen Tag sah man bunt geschminkte Kinder. Fotos: Joern Knackstedt



Überblick beim Baumklettern.

## Mittsommerwaldfest des Kindergartens

Unterhaltungsprogramm der besonderen Art

**Waldkirch-Batzenhäusle (kjn). Ein aufregendes Programm fesselte beim Mittsommerwaldfest des Waldkindergartens am Abend die Besucher mit Lateinamerikanischer Live-Musik bei Kerzenschein, einem leckeren Buffet und dem Film „Kubanisch Reisen“. Am folgenden Tag konnten die Kinder sich spielend austoben und kreativ werken.**

Petrus hatte der Veranstaltung am Abend durch viel Regen am Nachmittag das Fürchten gelehrt. So zogen es die Organisatoren vor, das Open-Air-Kino und das Buffet in das Josefshaus in Kollnau zu verlegen. Bei Musik von Ernst Schätzle (Percussion), Raul Quicano (Gitarre) und Francisco Moreno Wasser (Keyboard) konnte das vorzügliche Buffet mit selbst gemachten Leckereien von den Besuchern genossen werden. Bei gedämpfter Beleuchtung und einem Cuba-Libre aus der original Karibischen Cocktailbar ließ es

sich gut aushalten. Als Vorfilm wurde eine Dokumentation über die Kinder vom Waldkindergarten von Nicola Tessier gezeigt. Er gab einen Eindruck davon wie viel Freiheit die Kinder in der Natur genießen können und was für ein Reichtum an Eindrücken sie dort gewinnen. Der danach vorgeführte Spielfilm „Kubanisch Reisen“ (Original: „Lista de Espera“) zeigte die Anstrengungen einiger Kubaner, die einfach nur mit dem Bus von A nach B reisen wollten. Auf humor- und liebevolle Weise wurden die Charaktere der potenziellen Fahrgäste und die widrigen Umstände einer Busreise auf der Karibikinsel skizziert.

Das Kinderfest am Samstag stand unter einem besseren Wetterstern als die Abendveranstaltung und so kamen sehr viele Besucher. Beim Baumklettern konnten die Kinder sich am Seil nach oben ziehen und hatten von dort oben sicherlich den besten Überblick über

die Vielfalt der Attraktionen die angeboten wurden. Etwas feinmotorischer ging es beim Specksteinschleifen und Kränzflechten zu. Die Kinder, die sich als Katze, Tiger oder etwas anderes schminken ließen, sah man den ganzen Nachmittag zwischen den anderen umherlaufen.

Beim Schubkarren-Rennen war die Kraft und Geschicklichkeit der Eltern gefragt um den Sprössling auf dem Waldweg in der Schubkarre durch einen Parcours zu steuern. Das modifizierte Stück „Wer will fleißige Zwerge sehen“ wurde von den Kleinen „uraufgeführt“.

Marlies Schnitzler, die Mitgründerin des Waldkindergartens, war sehr froh, dass durch die Mithilfe so vieler Eltern auch dieses Jahr ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden konnte. Die selbst gebackenen Kuchen und anderen Köstlichkeiten schmeckten unter einem Dach aus Blättern doppelt gut.